

I n h a l t

- A. Allgemeines
- B. Beschreibung
  - I. Waffe
  - II. Erdkampflafette
- C. Handhabung
- D. Auseinandernehmen und Zusammensetzen der Waffe
- E. Vorgänge in der Waffe beim Schießen
- F. Vorbereiten der Waffe zum Schießen
- G. Reinigung
  - I. Waffe
  - II. Lafette
- H. Prüfen und Berichten der Visierlinien
- J. Instandsetzung und Ersatz
- K. Maß- und Gewichtsangaben

20 2/13/15, 7. 2

-3-

## A. Allgemeines

### 1. Bauart der Waffe

Das von der Luftwaffe übernommene MG 151/20 ist ein Rückstoßlader mit Drehverschluss, ähnlich dem der 2 cm Kw K und der 2 cm Flak 38. Es ist eine offene Waffe, d.h. im Zustand "geladen" befindet sich keine Patrone im Patronenlager des Laufes, sondern die in Zuführstellung stehende Patrone wird erst nach dem Abziehen durch das vorschnellende Schloß in den Lauf gestoßen und gezündet.

### 2. Zuführung

Die Zuführung der Patronen erfolgt durch den Patronengurt 151 von rechts

### 3. Kaliber

Das Kaliber des Laufes beträgt 20 mm

### 4. Munition

- 2 cm Brandsprengrgranatpatrone 151 mit L- oder Glimmspur mit Zerleger
- 2 cm Panzergranatpatrone 151 mit L-spur ohne Zerleger
- 2 cm Panzersprenggranatpatrone 151 mit und ohne Zerleger
- 2 cm Brandgranatpatrone 151 L- oder Glimmspur mit Zerleger
- 2 cm Panzergranatpatrone 151 (Ph) ohne Zerleger
- 2 cm Munition für Kw K und Flak kann nicht verschossen werden.

### 5. Schußfolge

Die Schußfolge beträgt etwa 700/min.

### 6. Lafette

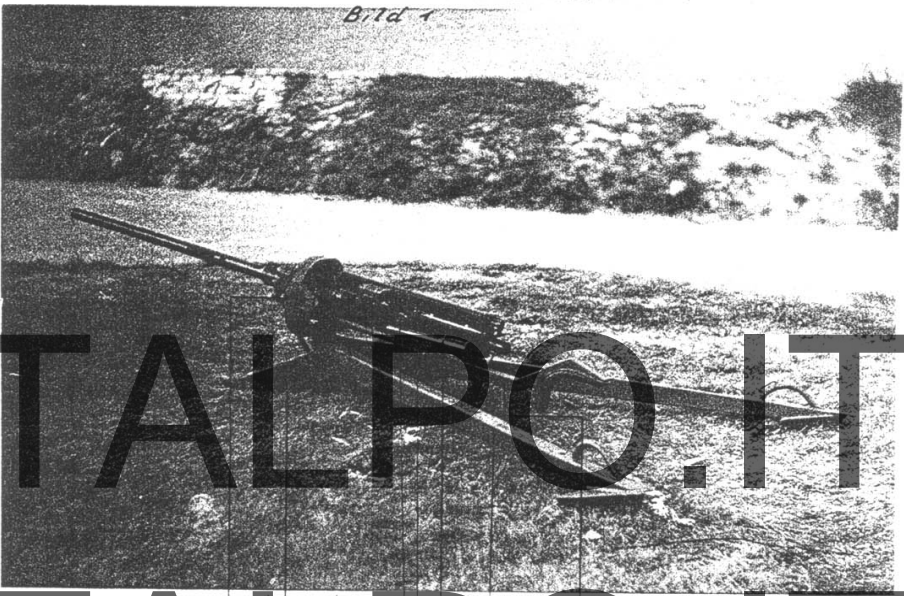
Als Schießgestell für das MG 151/20 dient die 2 cm Erdkampflafette 151/20.

Die eingelegte Waffe kann mit Hilfe der Schulterstütze im liegenden, sitzenden oder knieenden Anschlag freihändig gerichtet werden.

Das Zielen erfolgt über das mechanische Visier mit Einstellmöglichkeit von 0 bis 12 = 1200 m. Außerdem kann als optisches Richtmittel das Zielfernrohr 3 x 8° Flak benutzt werden.

30 893/457 Jn 2

Bild 1



# TALPO.IT

# TALPO.IT

Stütze, vordere Korn Stütze, hintere Korn M. 2. 3x80 Plak. Schulterbohrung Winkeltrieb

M 151/20 auf Ersatz für abgegebene für liegenden M. 98  
B. Beschreibung  
I. Waffe

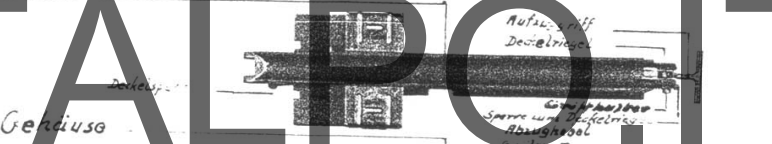
## 7. Hauptteile

Bild 2

Lauf



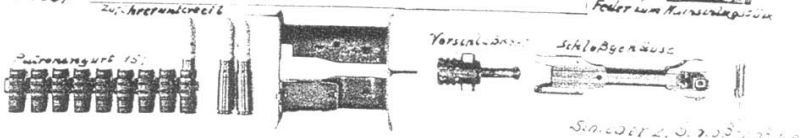
Deckel



Geräusche



Schloß



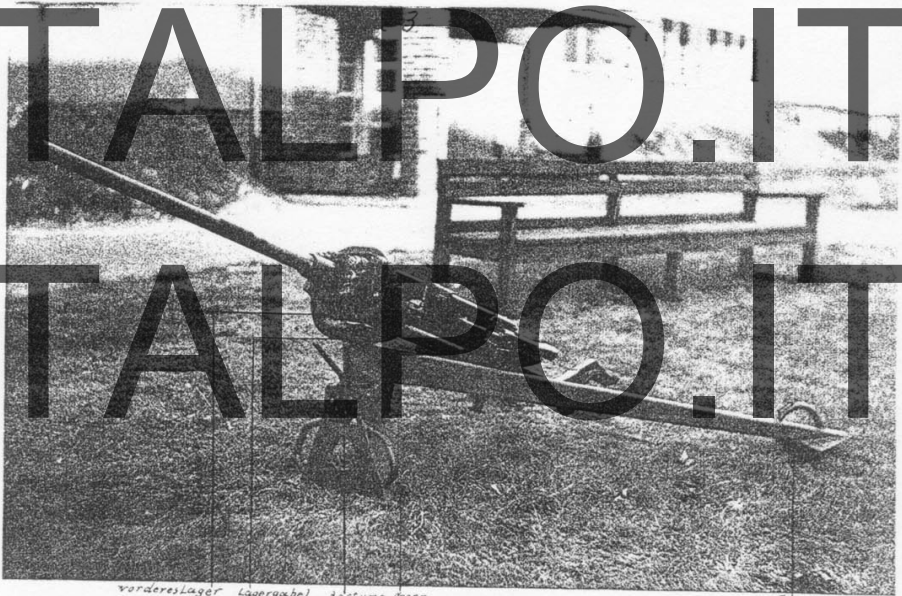
Schloß Z. 3. 7. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3.

M 151/20 auseinandergenommen

## II. Erdkampflafette

8. Die Erdkampflafette besteht aus den <sup>hinteren Stützen</sup> Helmen mit Knickstrebe, Spornen und Handgriffen, der vorderen Stütze mit Handgriffen und Rastung, der Lagergabel, ~~und~~ der Wiege mit vorderem Lager <sup>und</sup> Schulterstütze, Abzugeinrichtung mit Sicherung und der Visiereinrichtung.

9. Die Aufnahme der Waffe erfolgt vorn durch das vordere Lager in den Schloßzapfen der Waffe mittels des Kupplungsringes. Winten durch zwei Führungszapfen, die sich im Gleitlager der Waffe bewegen. Technische Einzelheiten des vorderen Lagers sind aus D (Mitt) T 6664 zu ersehen.



Vorderes Lager Lagergabel Rastung Sporn

Sporn

Mö 17.120 u. Erdkampflafette für knienden Beschießer

### C. Handhabung

#### 10. Aufstellen der Erdkampflafette

- a) vordere Stütze ausklappen, in befohlener Anschlaghöhe durch Seitwärtslegen des Hebels der Rastung festlegen
- b) hintere Stützen spreizen und unter Durchdrücken der Knickstrebe nach hinten festlegen.

#### 11. Einlegen der Waffe in die Erdkampflafette

Waffe ohne Lauf mit dem vorderen Teil des Gehäuses in das vordere Lager, und gleichzeitig Führungszapfen an der Wiege in die Bohrungen des Gleitlagers am Gehäuse schieben. Kupplungsring am vorderen Lager drehen, bis Kupplungsgriff einrastet.

#### 12. Lauf einsetzen

Lauf, Pfeil oben, mit seinem hinteren Ende in das Gehäuse schieben und nach rechts drehen, bis der Laufhaltehebel hörbar einrastet. Die Verriegelungskämme des Laufes treten hierbei in entsprechende Ausschnitte im vorderen Teil des Gehäuses.

#### 13. Spannen

Durch Ziehen am Aufzuggriff Schloß in hintere Stellung bringen, bis es vom Abzugriegel gehalten wird.

#### 14. Laden

Schloß in hinterer Stellung! Gefüllten Patronengurt 151 mittels Gurteinzugschleife bis zum Anschlag einziehen (am Anfang sind zwei Gurtglieder am Ende eins freizulassen). Die Gurteinzugschleife ist dann auszuhaken und abzulegen.

#### 15. Sichern

Zum Sichern Hebel der Sicherung an der rechten Seite des Rahmens für die Schulterstütze nach oben legen. Hierdurch wird der Abzug an der Lafette festgelegt. Buchstabe "S" = Sicher wird sichtbar.

#### 16. Entsichern

Hebel der Sicherung an der Lafette nach unten legen, dadurch wird der Abzug freigegeben. Buchstabe "F" = Feuer wird sichtbar.

72 893/457 Sa 2

17. Abziehen

Durch Ziehen am Abzug wird der Abzughebel an der Waffe angehoben, der Abzugriegel geht nach unten und gibt das Schloß frei. Das Schloß schnellt unter der Wirkung der im Deckel gelagerten, gespannten Schließfeder nach vorn und stößt eine Patrone aus dem Patronengurt in das Patronenlager. Durch den Anprall des Verschlusskopfes vorn schlägt das Nachschlagstück auf den Schlagbolzen und dieser entzündet die Patrone.

18. Entladen

Zum Entladen ist kurz vor Beendigung des Schießens das dem Zuführer zunächst stehende gefüllte Gurtglied aus dem Patronengurt auszuhaken und die bereits zugeführten Patronen zu verschießen. Schloß bleibt nach dem letzten Schuss vorn.

Deckel öffnen.

Schloß zurückziehen.

Feststellung ob Lauf frei,

Schloß in vordere Stellung bringen.

Deckel schließen.

Bietet sich keine Möglichkeit wie vorstehend zu entladen, Abzug loslassen, Schloß bleibt hinten.

~~xxxxxx~~ Aufzug völlig herausziehen, dabei Deckelriegel eindrücken und Deckel öffnen (2 Mann),

Aufzug langsam nach vorn lassen,

Gurt entnehmen,

Feststellung ob Lauf frei,

Schloß in vordere Stellung bringen,

Deckel schließen.

D. Auseinandernehmen und Zusammensetzen  
der Waffe

19. Schloß in vorderer Stellung!

- a) Lauf unter Eindrücken des Laufhaltehebels und Drehen nach links bis zum Anschlag herausziehen,
- b) Deckel unter Eindrücken des Deckelriegels öffnen, bis Markierungsstrich am Kopf des Bolzens sich mit dem am Deckelauge deckt, Bolzen herausziehen, Deckel ablegen,
- c) Zuführerunterteil abnehmen, dazu Schloß nach hinten ziehen, bis Auswerferschiene frei ist,